



ABE: 53438

**Design:
C27**

**Radnummer:
C27 657 50 65**

**Daten:
6.5x16" ET50 LK5/112/R66,1**

CMS 1278/11





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständig und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon Rot , November 2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **53438*02**

Approval number:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 657



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53438*02**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
10.06.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55061520 (3. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53438*02**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

10 - 13

1. Ausfertigung

7, 9

2. Ausfertigung

1 - 6

3. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53438*02**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the remarks

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **04.07.2022**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Marten Matzen


Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53438*02**
Approval No.

Ausgabedatum: **02.03.2021**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **04.07.2022**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55061520 (1. Ausfertigung)	03.02.2021
55061520 (2. Ausfertigung)	22.09.2021
55061520 (3. Ausfertigung)	10.06.2022

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C27 657	17.09.2020
C27 657	09.06.2022

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53438*02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53438

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **53438*02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand

Modell C27
Typ C27 657
Radgröße 6,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 657 50 52S	1278/07 CMS / ohne Ring	5/100/54,1	50	725	2200	8/2020
C27 657 39 53S	1278/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	39	725	2200	8/2020
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 38 60S	1278/03 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	725	2200	8/2020
C27 657 41 60S	1278/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	725	2200	8/2020
C27 657 43 60S	1278/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	725	2200	8/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	725	2200	8/2020
C27 657 46 60S	1278/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	725	2200	8/2020
C27 657 49 60S	1278/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	3/2022
C27 657 34 62S	1278/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	760	2200	9/2021
C27 657 44 62S	1278/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	725	2200	8/2020
C27 657 39 98S	1278/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	725	2200	8/2020
C27 657 50 65	1278/11 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	50	725	2200	3/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53438
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C27 657 (s.o.)
Radgröße 6.5Jx17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 38 60S	5/112/57,1	38	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 41 60S	5/112/57,1	41	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 46 60S	5/112/57,1	46	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	2200	FE	04/2022	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	2200	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 39 98S	5/112/66,6	39	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	2200	FE	09/2020	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	2200	FE	05/2022	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 657 50 52S	5/100/54,1	50	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	195/45R17	09/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	195/45R17	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	195/45R17	10/2021	Lambsheim
C27 657 49 60S	5/112/57,1	49	725	195/45R17	04/2022	Lambsheim
C27 657 50 65	5/114,3/66,1	50	725	185/50R17	05/2022	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C27 657 39 53S	5/100/57,1	39	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 44 62S	5/112/66,6	44	725	235/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim
C27 657 34 62S	5/112/66,6	34,5	760	235/70R17	FE	10/2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 657 50 52S_100/5-ET50 betrug 9,89 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab September 2020 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	17.09.2020
	mit Änderung vom	09.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 657	08.10.2020
	mit Änderung vom	04.05.2022
Radzeichnung	J 1278 000	13.05.2020
Radzeichnung	J 1278 001	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 002	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 003	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 004	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 005	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 006	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 007	12.05.2020
Radzeichnung	J 1278 008	10.08.2021
Radzeichnung	J 1278 009	25.08.2021
Radzeichnung	J 1278 010	15.02.2022
Radzeichnung	J 1278 011	15.02.2022
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	17.02.2021
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lemsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lemsheim, 10. Juni 2022




Bohlander

00391832-V02.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55061520 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
Zubehör - Befestigungsmittel_04.05.2022
Zubehör - Nabenabdeckkappen_07.12.2017
Zubehör – Zentrierringe_17.02.2021
Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Radausführung C27 657 34 62S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 657 34 62S ergänzt
Impacttest Ausführung C27 657 34 62S ergänzt
Abrolltest Ausführung C27 657 34 62S ergänzt
Radausführung C27 657 49 60S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 657 49 60S ergänzt
Impacttest Ausführung C27 657 49 60S ergänzt
Radausführung C27 657 50 65 ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 657 50 65 ergänzt
Impacttest Ausführung C27 657 50 65 ergänzt
Neue Radzeichnungen ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. 55061520 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C27
C27 657
6.5Jx17 H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 657 50 65	1278/11 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	50	725	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	53438
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 657 (s.o.)
Radgröße	6.5Jx17 H2
Einpresstiefe	ET.. (s.o.)
Herstellertag	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z90OR
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28	Z90OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Dacia Renault
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. 55061520 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/55R17	A13	A16 A19 A58 KOV S01
	63-92	215/60R17	A12	
	63-92	225/55R17	A12	
	63-92	235/50R17	A12	
	63-92	235/55R17	A12	
	66-92	215/55R17	A11	
Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	66-92	215/60R17	A12	A16 A19 A56 KOV S01
	66-92	225/55R17	A12	
	66-92	235/50R17	A12	
	66-92	235/55R17	A12	
	66-92	235/55R17	A12	
	66-110	215/55R17	A91	A16 A19 A58 F23 KOV S02
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12*.. - ab Modell 2018	66-110	215/60R17	A90	
	66-110	225/55R17	A12	
	66-110	235/50R17	A12	
	66-110	235/55R17	A12	
	66-110	235/55R17	A12	
	66-110	215/55R17	A91	A16 A19 A58 F23 KMV S02
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12*.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen	66-110	215/60R17	A90	
	66-110	225/55R17	A12	
	66-110	235/50R17	A12	
	66-110	235/55R17	A12	
	80-110	215/55R17	A91	A16 A19 A56 F24 KOV S02
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12*.. - ab Modell 2018	80-110	215/60R17	A90	
	80-110	225/55R17	A12	
	80-110	235/50R17	A12	
	80-110	235/55R17	A12	
	80-110	215/55R17	A91	A16 A19 A56 F24 KMV S02
	80-110	215/60R17	A90	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12*.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen	80-110	225/55R17	A12	
	80-110	235/50R17	A12	
	80-110	235/55R17	A12	
	80-110	215/55R17	A91	
	80-110	215/60R17	A90	
	80-110	225/55R17	A12	
Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51*.. - incl. Facelift 2016	147	185/50R17	A33 M+S	A16 A19 A58 Flh S02
	147	205/45R17	A33 M+S	
	63-103	205/50R17	A91	A16 A19 Sth S01
	63-103	205/55R17	A91	
	63-103	215/50R17	A12	
	63-103	215/55R17	A12	

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. 55061520 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. 55061520 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55061520** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6.5Jx17 H2 Typ C27 657
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

Prüfstandort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 9. Juni 2022 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 9. Juni 2022




Bohlander

00391830.DOC